

Preisträgerin Caroline Mulert

Auszeichnung der Masterarbeit mit dem Alumni-Förderpreis Sozialwissenschaften

Die neue *Reserve Army*? Ausbildungschancen von Geflüchteten in der Hotel- und Gastronomiebranche

Ein entscheidendes Thema bei der Integration von Geflüchteten ist ihre Einbindung in den Arbeitsmarkt. In ihrer Masterarbeit im Studiengang ›Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen‹ (IMIB) untersucht Caroline Mulert deshalb die Ausbildungschancen von Geflüchteten in der Hotel- und Gastronomiebranche. „Die Branche ist international ausgelegt, kann also von der Einbindung von internationalem Personal profitieren. Außerdem hat sie in Deutschland gravierende Probleme, ihre Ausbildungsplätze zu besetzen“, erklärt die 26-Jährige ihren Fokus. Für ihre Arbeit führte sie 17 Interviews mit Jugendlichen, Betrieben und Berufsschullehrer_innen. „Mir war es wichtig, nicht nur die Situation zu beschreiben, sondern auch Lösungsansätze zu entwickeln.“ So arbeitete sie heraus, dass eine Ausbildung in der Branche nur dann zu einer Chance für Geflüchtete wird, wenn sie aufgrund ihrer Attraktivität, nicht wegen fehlender Alternativen gewählt wird. „Ansonsten besteht schnell die Gefahr, dass Geflüchtete zu einer *Reserve Army* werden, die unbeliebte Arbeiten übernehmen. Integration kann so nicht gelingen.“

Preisträgerin auf Vorschlag von Prof. Dr. Helen Schwenken und Dr. Johanna Neuhauser